

Leseprobe aus „Datenbank Zukunft“ von Dr. Philippe Evrard

„Spontane Vegetationsbildung in Saudi – Arabien“

Anno: 2005

"Wissenschaft" wird sich grundlegend wandeln. Dazu bedarf es tiefgreifender "Meinungsveränderungen", die neue Betrachtungsweisen ermöglichen. Diese werden sich vor allem aufgrund bestimmter Ereignisse auf der Erdoberfläche ergeben. In deren Folge werden neue Stufen des Wissens und der Wissenschaft erreichbar, die sich ganz von den überlieferten Mustern lösen. Besonders in den Aspekten des Interesses wird es große Unterschiede geben. Sie werden größtenteils nicht mehr "rational" bestimmt sein. Die neuartige Weise ihrer Umsetzung wird unseren Wissensstand in der Rückschau als sehr partiell erscheinen lassen.

Diese besonders auf Wirkung bedachten Aspekte werden auf jedes wissenschaftliche Ereignis angewendet, woraus sich immer neue Erkenntnisse ergeben. Diese nicht-rationalen Komponenten eröffnen Einblicke in anders dimensionierte Stufen der Realität. Dazu gehören wichtige Realitätsaspekte der versetzten Dimension, die alle denkbaren Aspekte der Realität überhaupt enthält.

Zwei Hauptkategorien bestimmen diese Aspekte. Die erste enthält die Wandlung von reiner Energie ("Feuer" im physikalischen Sinn) in eine absolute flüssige Gasform mit brennendem Kern. Die zweite wird eine wichtige Wasser-Wandlung an der Oberfläche unseres Trabanten zum Inhalt haben. Darunter ist ein Wandlungskreis des Wassers (Ozean) durch verschiedene Teilaspekte der Realität hindurch zu verstehen. Dies wird durch die Entstehung von wichtigen Grünflächen, von Wäldern und Blumen bemerkbar werden, die sich in einer ganz bestimmten Form vollzieht. Sie bewirkt die Anspülung und Verwandlung einer Wassermenge von 20.000 km³ an einige Küsten.

Diese Wassermenge wird durch neu entstehende Kraftzentren in der Atmosphäre bewegt. Dieser Vorgang der "Verladung" wird durch jene größeren Grünflächen in einer besonderen Form koordiniert, um die "Absorptionsstelle" in der Atmosphäre zu "etablieren".

Verschiedene Wasser-Mengen werden Veränderungen in den Kontinenten bewirken, um jeweils eine Transformation der "Lebensbedingungen" zu erreichen. Die Einrichtung der Grünflächen wird alle nur denkbaren und realisierbaren Zusammensetzungen von Pflanzen erfordern.

Diese Anhäufung von Pflanzengattungen und Baumarten ist die Bedingung dafür, daß jene "Absorptionsstellen" in der Atmosphäre entstehen können. Der Energietransfer hat eine "aufsaugende" Wirkung. Über einige Monate hin wird diese Wasser-Menge in einigen Regionen der Kontinente als Dauerregen von der Erde aufgenommen. Dadurch wird es zu Handlungsveränderungen unterschiedlicher Stufen an diesen Orten kommen.

Durch die Ausbildung und die Wirkung von Kristall-Anordnungen werden die "Grün-Flächen" energetisiert. Aus diesen beiden zusammenhängenden Vorgängen ergibt sich die Möglichkeit, Einblicke in andere Aspekte der Realität zu erhalten; eine absolute Stufe der "Betrachtung" wird möglich sein.

In diesen Wald- und Pflanzenflächen werden alle existierenden Pflanzen- und Baum-Arten vertreten sein. Durch ihr gemeinsames Wachstum werden an diesen Orten energetische Besonderheiten entstehen, vor allem als "Energie-Additionen". Daraus geht jene Absorptionskraft in der Atmosphäre hervor, die sich durch thermische Veränderungen auf der Erde zeigt. Von der Aufnahme und dem Verständnis dieser Veränderungen hängt die neue künftige Stufe der Realitätsbetrachtung ab.

Die erste Grünanwendung wird es in der Zentral-Schweiz geben. Sie wird sich in einem Umfang von einigen Tausend km² im Süden Saudi-Arabiens auswirken; dies wird ganz unerwartet und überraschend festgestellt werden. In der Mitte der Schweiz werden gezielt Bäume und Pflanzen gesetzt. Ihre Anordnung zueinander und ihre Platzierung erfolgen nach strikten und präzisen Anweisungen. Von der Genauigkeit der Umsetzung hängen die Qualität der Begrünung und deren Ergebnisse ab. Zu diesen gehört als Folge der symbiosehaften Addition verschiedenster Pflanzen eine thermische Veränderung der Atmosphäre, besonders jedoch die Entstehung von Spontan-Begrünungen in Saudi-Arabien.

Zur Durchführung der Begrünung wird es in der Schweiz eine eigene Zentralstelle geben, die besonders die Einhaltung der Angaben und die Schulung der speziellen Mitarbeiter zu überwachen haben wird. Es bedarf einer Fülle von Vorbereitungen sowohl der Böden und der Pflanzen als auch der beteiligten Menschen. Auch das zu verwendende Wasser muß zuvor einem besonderen Vorbereitungsverfahren unterzogen werden. Dabei werden die Lagerung und die Isolation unter bestimmter Lichteinwirkung eine bestimmende Rolle spielen. Art und Zeit der Bewässerung ergeben sich aus ganz anderen als den herkömmlichen Kriterien. Die Anordnung der Pflanzen zueinander geschieht unter Gesichtspunkten der Energieoptimierung.

Die mit dieser Arbeit betrauten Personen werden ausreichend über deren Zusammenhänge und vor allem ihre Auswirkungen in Saudi-Arabien informiert werden. Mit zunehmendem Wachstum und daraus resultierender Intensitätszunahme der Energiebildung ergibt sich jene Wassermengen-Bildung. Aus deren Bewegungen werden verschiedene alte Überlieferungen aus unterschiedlichen "vorzeitigen" Kulturen dargestellt. Lebensformen aus einer Zeit von vor 325.000 Jahren unserer Zeitrechnung kehren wieder. Dazu gehört eine absolute Einheit, eine zivilisierte Schicht der damaligen Inkarnierungswelle. Bisher hat es nur bruchstückhafte Überlieferungen aus verschiedenen Materien und Materiezusammensetzungen dieser Wirklichkeit gegeben, die aufgrund einer falschen Zeitauffassung nicht als solche erkannt werden konnten.

Eine wichtige Stufe der Gesamt-Haltungen auf eurem Trabanten wird damit realisiert. Diese Wesensform hat keine organische "fleischliche" Konsistenz, sondern besteht überwiegend aus schwerem Plasma und ist durch eine reine Vibration der leichten Art charakterisiert. Diese Wesen darf man sich nicht

anthropomorphisch vorstellen. Sie haben Kugelgestalt, und ihre Aufenthaltsorte sind größere Schalen und Behälter aus Marmor. Sie leben in einer konstanten Unbeweglichkeit. Alle ihre Handlungen bestehen aus Partikel-Wechseln des Plasmas. Diese Wechsel betreffen jeweils eine ganze Schicht aus einer bestimmten Anzahl von Kugeln, die eine unzählbare Fülle von Kontaktwechseln haben, die sich über Lichtstrahlen vollziehen.

Aus diesen Wechseln entstehen jeweils kleinere Kugeln, die wichtige Fortsetzungen der Prozesse ermöglichen. Deren Dauer hängt von der Intensität jener ursprünglichen Partikel-Wechsel ab. Eine wichtige Stufe dieser Elemente wird von der Rolle der erforderlichen Schalen und "Behälter" bestimmt. In diesem Zusammenhang werden schriftliche Überlieferungen entdeckt, die eine "Bestätigung" dieser Wirklichkeit nach unseren "wissenschaftlichen" Maßstäben liefern.